

- c) In Satz 1 Nr. 1 werden die Wörter „jede Lehrgruppe“ durch die Wörter „jeden Einstellungs-jahrgang“ ersetzt.
23. § 43 wird gestrichen.
24. § 44 wird § 43 und wie folgt geändert:
In der Überschrift und in Absatz 1 wird jeweils die Zahl „90“ durch die Zahl „87“ ersetzt.
25. § 45 wird § 44 und wie folgt geändert:
In der Überschrift und im Text wird jeweils die Zahl „90“ durch die Zahl „87“ ersetzt.
26. § 46 wird § 45.
27. § 47 wird § 46 und wie folgt geändert:
In Absatz 1 wird die Zahl „103“ durch die Zahl „100“ ersetzt.
28. § 48 wird § 47 und wie folgt geändert:
Die Zahl „95“ wird durch die Zahl „92“, die Zahl „97“ durch die Zahl „94“ und die Zahl „99“ durch die Zahl „96“ ersetzt.
29. § 49 wird § 48.
30. Es wird folgender neuer § 49 eingefügt:

„§ 49
Sprachform

Soweit in dieser Verordnung die männliche Sprachform benutzt wird, bezieht sich diese gleichermaßen auf Männer und Frauen.“

31. § 49 a wird gestrichen.
32. In § 50 wird die Zahl „2008“ durch die Zahl „2012“ ersetzt.

Die Verordnung wird erlassen von der Landesregierung aufgrund des § 109 des Landespersonalvertretungsgesetzes vom 3. Dezember 1974 (GV. NRW. S. 1514), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes zur Modernisierung des Justizvollzugs in Nordrhein-Westfalen (Justizvollzugsmodernisierungsgesetz – JVoLLzMoG) vom 19. Juni 2007 (GV. NRW. S. 245, ber. S. 315).

Düsseldorf, den 4. März 2008

Die Landesregierung
des Landes Nordrhein-Westfalen

Der Ministerpräsident

(L. S.) Dr. Jürgen R ü t t g e r s

Der Innenminister

Dr. Ingo W o l f

– GV. NRW. 2008 S. 184

2035

**Berichtigung des Gesetzes
zur Änderung des Personalvertretungsrechts
und schulrechtlicher Vorschriften
vom 9. Oktober 2007 (GV. NRW. S. 394)
und des Gesetzes
zur Modernisierung des Justizvollzugs
in Nordrhein-Westfalen
(Justizvollzugsmodernisierungsgesetz –
JVoLLzMoG)
vom 19. Juni 2007 (GV. NRW. S. 245)
Vom 4. März 2008**

- I. Die Bekanntmachung des Gesetzes zur Änderung des Personalvertretungsrechts und schulrechtlicher Vorschriften vom 9. Oktober 2007 (GV. NRW. S. 394) wird in Artikel I – Änderung des Landespersonalvertretungsgesetzes – wie folgt berichtigt:

- 1) In Nr. 7 b) aa) (§ 10 Abs. 3 Buchstabe d werden nach der Zahl „3“ die Wörter „genannt sind“ angefügt.
- 2)
- a) In Nr. 31 b) bb) (§ 67 Abs. 4) wird die Angabe „Satz 4“ durch die Angabe „Satz 3“ ersetzt.
- b) In Nr. 66 (§ 106 Abs. 4) wird Satz 2 gestrichen.
- 3)
- a) In Nr. 33 a) bb) (§ 69 Abs. 1) wird die Zahl „7“ durch die Zahl „10“ ersetzt.
- b) In Nr. 33 b) (§ 69 Abs. 2) wird die Angabe „Satz 6“ durch die Angabe „Satz 9“ ersetzt.
- c) In § 69 Abs. 3 und Abs. 6 wird die Angabe „Satz 3“ durch die Angabe „Satz 4“ ersetzt.
- 4) In Nr. 43 c) (§ 80 Abs. 3) wird die Angabe „Satz 4“ durch die Angabe „Satz 3“ ersetzt.
- II. Die Bekanntmachung des Gesetzes zur Modernisierung des Justizvollzugs in Nordrhein-Westfalen (Justizvollzugsmodernisierungsgesetz – JVoLLzMoG) vom 19. Juni 2007 (GV. NRW. S. 245) wird in Artikel 4 – Änderung des Landespersonalvertretungsgesetzes – wie folgt berichtigt:
- In Nr. 2 wird die Angabe „§ 97“ durch die Angabe „§ 94“, die Angabe „§ 97 a“ durch die Angabe „§ 94 a“ und die Angabe „§ 97 b“ durch die Angabe „§ 94 b“ ersetzt.

Düsseldorf, den 4. März 2008

Der Innenminister
des Landes Nordrhein-Westfalen

Im Auftrag

S c h m i t t

– GV. NRW. 2008 S. 186

600

**Siebenundzwanzigste Verordnung
zur Änderung der Verordnung über die
Zuständigkeiten der Finanzämter**

Vom 13. Februar 2008

Aufgrund

- des § 17 Abs. 1 des Finanzverwaltungsgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 4. April 2006 (BGBl. I S. 846, 1202),
- des § 17 Satz 2 des Spielbankgesetzes NRW vom 30. Oktober 2007 (GV. NRW. S. 445),
- des § 17 Abs. 2 Satz 3 des Finanzverwaltungsgesetzes,
- des § 15 Abs. 2 des Kraftfahrzeugsteuergesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. September 2002 (BGBl. I S. 3818),
- des § 387 Abs. 2 Satz 1 und 2 und des § 409 Satz 2 der Abgabenordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 1. Oktober 2002 (BGBl. I S. 3866),
- des § 5 a Abs. 2 Satz 2 des Gesetzes über Bergmannsprämien in der Fassung der Bekanntmachung vom 12. Mai 1969 (BGBl. I S. 434), der durch Artikel 82 Nr. 2 des Einführungsgesetzes zur Abgabenordnung vom 14. Dezember 1976 (BGBl. I S. 3341, 1977 I S. 667) eingefügt worden ist,
- des § 14 Abs. 3 Satz 2 des Fünften Vermögensbildungsgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 4. März 1994 (BGBl. I S. 406),
- des § 8 Abs. 2 Satz 2 des Wohnungsbau-Prämien-gesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 30. Oktober 1997 (BGBl. I S. 2678),
- des § 4 Abs. 1 Satz 2 des Spielbankgesetzes NRW,